

Chronik: „Neukonzeptionierung Stadtmuseum“ im Kulturausschuss**Entwicklung seit 2012 / Beschlusslage**

Sitzungsdatum	Inhalt
22.03.2012	Vorstellung des neuen Konzeptes für die Dauerausstellung im Stadtmuseum
27.09.2012	Kostenschätzung Neugestaltung Dauerausstellung (43.400,- €)
26.09.2013	Sachstandsbericht Überarbeitung Dauerausstellung
28.11.2013	Prüfauftrag: Kosteneinsparungen beim Stadtmuseum
27.03.2014	Beantwortung Prüfauftrag
26.06.2014	Ortstermin im Stadtmuseum / danach: <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag Verwaltung: gemeinsamer Workshop zur zukünftigen Ausrichtung Stadtmuseum / Stadtarchiv • Vorschlag Kulturausschuss: Informationen über Hamburger Museen
28.08.2014	Ausscheiden Herr Dr. von Essen zum 31.08.2014 / Neuausschreibung der Stelle erst nach Konzepterstellung
05.09.2014	Besuch des Archäologischen Museums Hamburg, Helmsmuseum in Harburg
21.11.2014	gemeinsamer Workshop zur zukünftigen Ausrichtung Stadtmuseum / Stadtarchiv: Gemeinsam festgelegte wichtigste Aspekte bei der Weiterentwicklung des Stadtmuseums: <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelles und soziales Zentrum / Ort der Begegnung • Entstehungsgeschichte der Stadt Norderstedt sowie der 4 Ursprungsgemeinde • „Leben“: akustisch, visuell, anfassen, kindgerecht • Nachhaltigkeit • Sonderausstellungen →Ergebnis Neukonzeptionierung
25.03.2015	Präsentation des Ausstellungskonzeptes „HEIMAT NORDERSTEDT – von der Armenkolonie zum nachhaltigen Wirtschaftsstandort“ / Diskussion über weiteres Vorgehen: Konzept für Stadtmuseum oder gemeinsame Überplanung des Gesamtkomplexes mit dem Förderverein des Feuerwehrmuseums
28.05.2015	Vorlage eines Maßnahme-, Zeit- und Kostenplans für die Konzeption einer neuen Dauerausstellung im Stadtmuseum
24.09.2015	Bericht über das Gespräch mit dem Vorstand des Feuerwehrmuseums / Idee des Feuerwehrmuseums: Ausweitung des Feuerwehrmuseums auf das gesamte Erdgeschoss / Gesamtleitung durch Feuerwehrmuseum
26.11.2015	Beschluss: „Die Verwaltung wird gebeten, ein zukunftsweisendes Konzept für das Stadtmuseum zu erarbeiten. Das Konzept soll basieren auf einer zu ermittelnden Grundfläche, die die Präsentation der Dauerausstellung, eines Sonderausstellungsbereiches und eines museums-pädagogischen Bereiches ermöglicht (vergl. Vorlage B15/0595). Auf Grund dieses Konzeptes soll dann der ideale Standort für eine Neuausrichtung des Stadtmuseums ermittelt werden.“
25.02.2016	Vorstellung der Idee zu Weiterentwicklung des Stadtmuseums zu einem Nachhaltigkeitsmuseum / Förderung durch Bundesmittel beantragt.

28.04.2016	Information, dass keine Bundesmittel für ein Nachhaltigkeitsmuseum zur Verfügung gestellt werden / Präsentation „Auf zu neuen Ufern“: vom Stadtmuseum zum Bündnis für Bildung und Kultur
23.06.2016	Mitteilungsvorlage zum aktuellen Sachstand (M 16/0227): <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der fünf diskutierten Alternativen • Für das weitere Vorgehen ist ein Signal der Politik notwendig, in welche Richtung die Zukunft des Stadtmuseums weiterentwickelt werden soll. <p>➔ Die Ausschussmitglieder kommen mehrheitlich überein, dass die Verwaltung gebeten wird, ein Neukonzept zur stadthistorischen Sammlung mit museumspädagogischen Angeboten in Anlehnung von Punkt 5 der Mitteilungsvorlage M16/0227 im Norderstedter Stadtraum zu erstellen.</p>
23.02.2017	Präsentation Ideen für ein Rahmenkonzept für ein neues Stadtmuseum durch impuls-design Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass die in der Präsentation vorgestellten Ideen und Konzepte als Grundlage weiterverfolgt werden.
23.03.2017	Präsentation durch Herrn Bosse für die Integration des Stadtmuseums in den Rathausanbau
22.06.2017	Beschluss: das Stadtarchiv zieht ins Bildungshaus Garstedt (B17/0263) Präsentation: (K)EIN STADTMUSEUM – EIN STADTLABOR
06.07.2017	Beschluss: „Die Verwaltung wird gebeten, das Rahmenkonzept (K)EIN STADTMUSEUM – EIN STADTLABOR weiter zu entwickeln und dem Kulturausschuss vorzulegen. Dabei sind insbesondere Unterschiede und Schnittmengen zwischen „altem“ Stadtmuseum und „neuem“ Stadtlabor herauszuarbeiten.“
28.09.2017:	Beschluss: „Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung einen geeigneten Standort für das Stadtmuseum zu suchen. Dabei sind auch Standorte am Stadtpark zu prüfen.“
22.03.2018	Präsentation des Abschlussberichtes (K)EIN STADTMUSEUM – EIN STADTLABOR Eine konzeptionelle Weiterentwicklung erfolgt erst, wenn die Standortfrage geklärt ist.
26.04.2018	Beschluss: „Der Kulturausschuss beschließt die Standorte Am Kulturwerk 2 und Friedrichsgaber Weg 286/288 zu prüfen. Er beauftragt die Verwaltung das Rahmenkonzept (K)ein Stadtmuseum – Stadtlabor weiter zu entwickeln und die Kosten für den Bau eines Stadtmuseum/Stadtlabor zu ermitteln.“
28.02.2019	Präsentation Standortvergleich